







CHECKLISTE ZUR PLANUNG VON VEREINSSKIFAHRTEN

UM DEN ENERGIEVERBRAUCH UND DIE TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN DER NÄCHSTEN VEREINSFAHRT ZU REDUZIEREN, SOLLTE EINE VERANTWORTUNGSBEWUSSTE AUSWAHL DES WINTERSPORTEGBIETES FESTER BESTANDTEIL DER PLANUNGSPHASE SEIN. DIE FOLGENDE CHECKLISTE DIENT ALS LEITFADEN UND BÜNDELT KRITERIEN IN DEN BEREICHEN MOBILITÄT, UNTERKUNFT UND SKIEGEBIET.





ANREISE UND MOBILITÄT

-  **LÄNGER IN DEN BERGEN BLEIBEN**
Überlegt euch grundsätzlich, wann und wie oft ihr zum Wintersport fahrt.
Lieber seltener in die Berge fahren und dafür länger bleiben: schont Umwelt und Geldbeutel.
-  **ENTFERNUNG ZUM ANREISEORT**
Mittelgebirge und Alpen liegen vor unserer Haustür. Je näher ein Wintersportgebiet ist, desto geringer ist die Umweltbelastung durch An- und Abreise. Für kürzere Fahrten nähere Gebiete wählen.
-  **TRANSPORTMITTEL**
Viele Wintersportgebiete sind gut mit der Bahn oder dem Bus erreichbar. Wer mit dem eigenen Auto in Skigebiete fahren will, sollte in jedem Fall eine Fahrgemeinschaft bilden. Tipp: in einer großen Gruppe im Reisebus anreisen oder sich über winterrail.eu über eine Bahnreise informieren.
-  **MOBILITÄT VOR ORT**
Auswahl von Gebieten, in denen das eigene Auto nicht gebraucht wird. Infos dazu finden sich ebenfalls unter winterrail.eu. Bus- und Shuttle-Systeme reduzieren den Individualverkehr und die Umweltbelastung.

UNTERKUNFT

-  **AUSSTATTUNG DER UNTERKUNFT**
Umweltverträgliche Bauweise oder Umnutzung bestehender Infrastruktur, Nutzung naturnaher Materialien, Angebot regionaler Produkte. Überlegt euch grundsätzlich, wie groß und ausgefallen die Unterkunft sein muss: Wie viel Luxus ist notwendig? (z.B. Apartments vs. Spa-Hotel)
-  **SCHONENDER UMGANG MIT RESSOURCEN**
Bewusstes Wassermanagement, Energiemanagement und Nutzung regenerativer Energien, Mehrweg-Systeme/ Kreislaufwirtschaft, durchdachtes Abfallmanagement.

SKIEGEBIET

-  **EIGENE NACHHALTIGKEITSVERPFLICHTUNGEN**
Immer mehr Skigebiete kommunizieren dazu auf ihren Websites oder in Berichten. Eine glaubwürdige Kommunikation lässt sich beispielsweise an konkreten Zielen und transparenten Maßnahmen erkennen.
-  **NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN** und Bezug von regionalen Versorgungsbetrieben
Maßnahmen der Liftbetreiber, auf regenerative Energie umzustellen, selbst in diese zu investieren und den Verbrauch zu minimieren.
-  **VERANTWORTUNGSVOLLES SCHNEEMANAGEMENT**
Schonender Umgang mit Wasser und Energie: z.B. durch an Bedarf und Witterungsbedingungen angepasste Beschneigung, digitales Schneemanagement, Einsatz alternativer Kraftstoffe (z.B. HVO)
-  **ANGEMESSENE GRÖSSE**
Überlegt euch, welche Infrastruktur und welche Bedingungen zur Gruppe passen.
Beispiel: für einen Kindereinsteigerkurs eignen sich auch kleinere Destinationen/ kleinere Skigebiete